

# Forum Rheindahlen Holt Hehn

Eine Information der SPD für Rheindahlen, Holt und Hehn

## Brunnen am Marktplatz: Natur statt Beton

Nach vielen Gesprächen mit Verwaltung, Politik und der Volksbank Mönchengladbach als Sponsor für die Erstbepflanzung, wurde im Frühjahr der Brunnen am Marktplatz Rheindahlen bepflanzt.

**SPD-Bezirksvertreter Helmut Gils:** „Direkt nach der Pflanzaktion waren die Kritiker

Ein Jahr sind die Kosten für die Grünpflege gesichert. Für die Zukunft werden Unterstützer zur Fortsetzung der Pflege gesucht. Im kommenden Jahr ist durch weitere Sponsoren der Aufbau von Sitzgelegenheiten auf der Betonkante des Brunnenbeckens angefragt worden. Ein Beispiel hierfür könnte ein Brunnen im Bunten Garten sein. Dort wurde auch ein großes Becken begrünt und anschließend mit Sitzplätzen versehen.

**Helmut Gils:** „Unterstützer können mich gerne anrufen. Zu erreichen bin ich unter **02161-583525**. Es wäre toll, wenn die Rheindahlener Bevölkerung oder ortsansässige Unternehmen sich an dieser Aktion beteiligen würden. Das untere Bild macht deutlich: Gerade in der Winterzeit ist die jetzige Bepflanzung eine Verschönerung für den Marktplatz. Bis vor einem Jahr stand an gleicher Stelle nur eine leere Betonrinne.“



wieder aktiv, doch mit der Zeit verstummten diese, und die Umwandlung des Brunnens in eine kleine Grünanlage fand immer mehr Akzeptanz. Das alte Brunnenbauwerk hätte mit immensen Kosten saniert werden müssen und war in Rheindahlen nicht wirklich beliebt. Ohne diese Aktion wäre das leere Brunnenbecken über Jahre zum Abfalleimer verkommen.“

## Editorial

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit vielen Jahren steht der SPD-Ortsverein Rheindahlen-Holt für erfolgreiche und bürgernahe Politik in unserem Bezirk. Das haben wir nicht zuletzt all denen zu verdanken, die uns ihr Vertrauen in unsere Arbeit schenken. Dafür möchte ich mich am Jahresende an dieser Stelle herzlich bedanken.

Haben Sie schon Vorschläge für das neue Jahr? Wie wäre es damit, sich für eine gute Entwicklung unseres Stadtteils zu engagieren?



Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen, getreu dem Motto Willy Brandts: „Der beste Weg, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie zu gestalten“.

Herzlichst Ihre

**Erika Gils**

(Vorsitzende SPD Rheindahlen-Holt)

**Die SPD wünscht ein  
frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest  
und ein gutes Jahr  
2013!**



## Unsere Themen

- Brunnen am Marktplatz
- Bericht aus dem Landtag
- Bürgerservice
- Neuer Radweg
- Für den Bundestag
- Hallenbad Rheindahlen
- Caritas Altenheim Holt
- Bibliothek bleibt
- Verkehrsentslastung in Holt

## Aktuell für die SPD aus dem Landtag: Hans-Willi Körfges

**Forum RHH:** Rot-Grün hat eine komfortable Mehrheit im Land. Der Duden beschreibt „Durchregieren“ mit: sehr konsequent, ohne Rücksicht auf Widerstände und alle Maßnahmen entschlossen durchsetzend regieren.

**Hans-Willi Körfges:** In der vergangenen Legislaturperiode - ohne eigene Mehrheit – hat sich das Verhältnis von regierungstragenden Fraktionen und Opposition gewandelt. Unsere „Koalition der Einladung“ hat das Parlament gestärkt. Wir setzen weiter auf Dialog, mit der Op-



position aber vor allem mit den Bürgerinnen und Bürgern im Land, den relevanten Akteuren, den Interessensvertretern und den Betroffenen.

**FRHH:** Wo liegen Ihre politischen Schwerpunkte in den nächsten Jahren.

**HWK:** Mit dem Stärkungspakt haben wir vielen Städten, auch Mönchengladbach, die Möglichkeit an die Hand gegeben, den Haushalt wieder ins Gleichgewicht zu bekommen. Die verlässliche und den kommunalen Aufgaben angemessene Finanzausstattung wird weiterentwickelt und verstetigt werden.

In meinen Aufgabenbereich fällt auch die Überarbeitung unserer Landesverfassung. Im

Rahmen einer Verfassungskommission wollen wir die Rechte der Bürgerinnen und Bürger bei Volksbegehren verbessern und das Parlament stärken. Eine weitere große Herausforderung ist das Thema Schuldenbremse. Hier darf es nicht dazu kommen, dass das Verschuldungsverbot für Bund und Länder zu einer Verschiebung der Lasten auf die Kommunen führt.

Das öffentliche Dienstrecht werden wir überarbeiten. Die Polizei soll unter anderem durch die Verbesserung von Aus- und Fortbildung sowie die Ausstattung gestärkt werden. Die Arbeit des Verfassungsschutzes soll durch ein Verfassungsschutzgesetz transparenter und für die Menschen nachvollziehbarer gestaltet werden. Als Vorsitzender des Parlamentarischen Kontrollgremiums ist mir das ein besonderes Anliegen. Nur so kann das Vertrauen zurückgewonnen werden, das im Zusammenhang mit der Aufdeckung der rechtsterroristischen Mordserie verloren gegangen ist. Mit dem Innenministerium bin ich in intensiven Gesprächen darüber, wie eine Reform hin zu einer modernen, effektiven, leistungsfähigen Behörde gelingen kann.

**FRHH:** Sie sind jetzt 58 Jahre alt. Also bestes Politikeralter. Peer Steinbrück möchte mit 65 Bundeskanzler werden. Wie sehen Sie Ihre politische Zukunft, es gab da bereits Spekulationen?

**HWK:** Wir stehen am Anfang einer Legislaturperiode. Ich bin mit einem tollen Ergebnis direkt in den Landtag gewählt worden. Vor wenigen Wochen wurde ich erneut mit in den Landesvorstand der SPD gewählt. Auch hier war die Zustimmung überwältigend. Darin sehe ich eine persönliche Bestätigung und die Aufforderung, meine Arbeit konzentriert fortzusetzen. Allerdings will ich nicht Bundeskanzler werden - da ist die SPD mit Peer Steinbrück bestens aufgestellt. Soweit ich den Rückhalt der Bürgerinnen und Bürger spüre, meine Partei mich aufstellt, die Gesundheit mitmacht und ich mit Freude meine Arbeit mache, kann man vor Ort und in Düsseldorf noch für einige Zeit mit mir rechnen.

**FRHH:** Besten Dank für das Gespräch.

## Bürgerservice für die Zukunft fitt machen

Im Haushaltssanierungsplan wurde die Zusammenfassung der Bezirksverwaltungsstellen auf zwei Standorte vorgeschlagen. Hiervon wäre auch die Bezirksverwaltungsstelle in Rheindahlen betroffen.

„Für die SPD-Fraktion aber muss vor einer Umsetzung geprüft werden, ob das Gebäude weiterhin für den Bürgerservice (Einwohnermeldeamt etc.) geöffnet bleibt. Wir wollen keine Leerstandsruine in Rheindahlen belassen.“



Große Probleme hat die SPD-Fraktion mit dem Vorschlag, den Bürgerservice auf zwei Standorte in MG-Mitte und RY-Mitte zu zentralisieren.

„Die SPD legt großen Wert auf einen modernen und dezentralen Bürgerservice. Dieser kann durchaus neu strukturiert werden. So ist das Onlineangebot zu verbessern. Auch lassen sich feste Sprechzeiten in den Bezirken organisieren, so dass das Personal gezielter eingesetzt werden kann. Der Service muss auch nicht in den bisherigen Verwaltungsstellen stattfinden. In Rheindahlen könnte dieser in der Stadtteilbibliothek angeboten werden.“

In den Bezirksverwaltungsstellen sind neben dem Meldewesen noch Abteilungen der Jugend- und Sozialverwaltung untergebracht. Diese müssten zuerst sinnvoll in andere Gebäude umziehen. „Beide Maßnahmen werden zuerst nicht umgesetzt. Die SPD möchte vor einer Entscheidung zuerst alle Alternativen sehen und überprüfen.“

## Neuer Radweg an der Max-Reger-Straße

Rheindahlen ist mit Radwegen im Vergleich zu anderen Stadtteilen sehr gut versehen. Doch eine Lücke tat sich an der Max-Reger-Straße auf.

**Joachim Brüser, SPD-Bezirksvertreter:** „Der bisherige Radweg ist durch die vielen Ein- und Ausfahrten insbesondere für Schulkinder ein unsicherer Weg, da für den beidseitigen Radverkehr zu eng. Jetzt wurde in der Bezirksvertretung die Markierung eines Radweges an



der anderen Straßenseite bis zur Umgehungsstraße und zugleich die Verbesserung des bestehenden Radwegs von der Stadtwaldstraße bis zur Geusenstraße beschlossen.“

Durch die räumliche Trennung der beiden Radwege wird in Zukunft die Verkehrssicherheit an der Max-Reger-Straße deutlich erhöht und eine Radwegelücke im Zentrum geschlossen. Die Maßnahme kostet rund 35.000 €.



# Forum Rheindahlen Holt Hehn

## Die Kandidatin der SPD für den Bundestag: Gülistan Yüksel

**Forum RHH:** Wann kamst du nach Mönchengladbach?

**Gülistan Yüksel:** Im Alter von acht Jahren kam ich 1970 mit meiner Familie nach Rheydt. Seitdem hat sich in unserer Stadt sehr viel verändert. Ortsteile, Straßen, Schulen, Gebäude,



Menschen. Viele neue Geschichten sind geschrieben, viele neue Möglichkeiten geschaffen worden. Diesen Wandel konnte ich als Bürgerin dieser Stadt erleben und später als Vorsitzende des Integrationsrates und auch als Mitglied im Rat der Stadt Mönchengladbach mitgestalten und aktiv begleiten.

**FRHH:** Welche politischen Schwerpunkte hast du und wie beschreibst du die aktuelle Lage?

**Gülistan Yüksel:** Aktuelle und zukünftige Fragen verlangen neue Antworten und oftmals neue Wege. Der demografische Wandel an beiden Seiten der Altersskala, die Globalisierung und gleichzeitig die Bewahrung der Umwelt, die Wirtschafts- und Finanzkrise sind nur einige der Schlagworte, um die Gegenwarts- und Zukunftsprobleme zu beschreiben. Diesen Herausforderungen möchte ich mich auch im Bundestag stellen. Daher freue mich über die

Nominierung zur Bundestagskandidatur durch meine Partei.

**FRHH:** Wie möchtest du deinen Wahlkampf und deine politische Arbeit umsetzen?

**Gülistan Yüksel:** Gemeinsam und nah bei den Menschen vor Ort möchte ich Politik gestalten und durchsetzen. Ich möchte mit ihnen diskutieren, ihnen zuhören und verstehen, wo der Schuh drückt. Ich denke, dass wir es nur so schaffen können, eine zukunftsorientierte und moderne Politik zu erarbeiten, die gute Entscheidungen trifft und die tatsächlichen Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt. Da mir der direkte Austausch mit den Menschen unserer Stadt wichtig ist, starte ich die Veranstaltungsreihe "... auf einen Kaffee mit Gülistan Yüksel" und würde mich sehr freuen, Sie dabei kennenzulernen und gemeinsam darüber zu reden, wo und wie wir etwas für die Menschen in unserer Stadt verbessern können. In den über 40 Jahren, die ich hier lebe ist Mönchengladbach mein Zuhause geworden. Deshalb engagiere ich mich gerne und mit viel Herz seit Jahren vor Ort und darüber hinaus. Es ist ein sehr erfüllendes Gefühl, wenn man mit kleinen und großen Aktivitäten eine positive Veränderung herbeiführen kann.

**FRHH:** Hast du eine persönliche Beziehung zu Rheindahlen?

**Gülistan Yüksel:** Mit Rheindahlen verbindet mich dabei eine besondere Zeit, in der ich in der Apotheke auf der Plektrudisstraße gearbeitet habe. An diese Zeit erinnere ich mich immer sehr gerne, vor allem an die vielen Menschen, die in die Apotheke gekommen sind und mit denen ich mich immer freundlich unterhalten konnte. Ich würde mich daher freuen, viele von ihnen wiederzusehen.

**FRHH:** Vielen Dank für das Gespräch.

### Kontaktdaten

**SPD-Unterbezirk**

**Telefon: 02166-924900**

**Telefax: 02166- 9249020**

**Brucknerallee 126, 41236 MG**

**www.guelistan-yueksel.de**

## Hallenbad Rheindahlen durch Sanierung gesichert

Auch wenn die massiven Bauarbeiten am Hallenbad Rheindahlen eher einen Abriss vermuten lassen. Das Bad bleibt erhalten und soll im Herbst 2013 nach der Sanierung wieder geöffnet werden. Für die Komplettsanierung wurden 3,8 Mio. € von der Stadt Mönchengladbach bereitgestellt. Mit dieser Sanierung wird das Rheindahlener Bad auch in der Zukunft als Schwimmbad, vorrangig für Schulen und Vereine, gesichert.

„Nachdem die ersten zögerlichen Besucherzahlen im wiedereröffneten Rheydter Pahlkebad erneut eine öffentliche Bäderdiskussion auslöste, erinnert die SPD an die die Fakten. Das Hallenbad Rheindahlen ist mit



seiner Lage im Schulzentrum, den idealen unkritischen Wassertiefen für das Schul- und Vereinsschwimmen und einer guten Beckenaufteilung mit der im Jugendbereich für Wettkämpfe wichtigen Länge von 25 Metern eine Investition für die Zukunft“, so **Erika Gils und Thomas Fegers** für die SPD.

## Caritas Altenheim Holt - Eine Erfolgsgeschichte

Ein doppeltes Jubiläum feierte das Caritaszentrum Holt. Das Pflegewohnhaus wurde vor 35 Jahren eröffnet und das Kurzzeitpflegehaus besteht seit 20 Jahren.

**SPD-Ratsherr Thomas Fegers:** „Mit beiden Einrichtungen der Caritas besteht in Holt eine sehr gute Versorgung in der Alten- und Kurzzeitpflege. Ich besuche gerne Veranstaltungen im Caritaszentrum Holt und natürlich war die Festveranstaltung zum Jubiläum ein



Pflichttermin. Dabei wurde wieder deutlich, wie sehr das Caritaszentrum im Stadtteil Holt verwurzelt ist. Die SPD-Fraktion begrüßt in diesem Zusammenhang die Überlegungen, das Haus noch stärker zu einem Zentrum für alte Menschen aus dem Quartier zu gestalten.“

### Fakten im Blick:

115 Menschen leben im Caritaszentrum Holt, 100 hauptamtliche und 40 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, 34 Zimmer in der Kurzzeitpflege.

# Forum Rheindahlen Holt Hehn

## Die Bibliothek bleibt in Rheindahlen

Der Kampf für den Erhalt der Stadtteilbibliothek in Rheindahlen hat sich gelohnt. Der Verwaltungsvorschlag einer Schließung im

Schulen im Schulzentrum allerdings nicht begeistert. Für die SPD war immer die öffentliche Nutzung unabdingbar.“



Für die SPD-Fraktion ist die Stadtteilbibliothek ein Erfolgsmodell und die Ausleihzahlen sind enorm. Auch ist der jetzige Standort mitten im Schulzentrum ideal, um Kinder und Jugendliche für das Lesen zu gewinnen. Diese Aussage sollte

schläge zur Haushaltskonsolidierung zu bringen. Der Beitritt Mönchengladbachs zum Stärkungspakt Kommunalfinanzen gibt uns neben den eigenen Anstrengungen durch die Landesmittel erst wieder den notwendigen finanziellen Spielraum. Zugleich können wir mit dem Schuldenabbau beginnen und in 2018 den Haushaltsausgleich erreichen. Ohne diesen Schritt hätte ein vom Land bestellter „Sparkommissar“ auch in der Rheindahleiner Bibliothek das Licht für immer ausgemacht.“

Haushaltssanierungsplan wurde durch den Einsatz der SPD-Fraktion verhindert.

**Erika Gils, SPD-Fraktionsvorsitzende** in der Bezirksvertretung West: „Wir sind mit dem jetzigen Ergebnis sehr zufrieden. Die Stadtteilbibliothek stand seit 1994 immer wieder zur Disposition. Zugleich wurden Überlegungen angestellt, am Standort Rheindahlen nur noch eine Schulbibliothek anzubieten. Hiervon waren die

nicht nur in Sonntagsreden verwendet werden.

**Thomas Fegers, SPD-Ratscherr:** „Für den Erhalt der Bibliothek wurden schon viele Kämpfe bestritten. Doch jetzt ist der Bestand dauerhaft gesichert, was für die SPD vor Ort ein großer Erfolg ist. Für eine CDU in der Opposition ist es sehr einfach, den Haushaltssanierungsplan abzulehnen und keine eigenen Vor-

Unter diesen Voraussetzungen machte die SPD Rheindahlen den Vorschlag, neben dem Marktplatz auch die Plektrudisstraße mit Parkscheinautomaten zu versehen. Dies macht auch verkehrspolitisch Sinn, um unnötige Suchverkehre nach vermeintlich kostenlosen Parkplätzen zu verhindern. Durch diese Mehreinnahmen entfallen die für Rheindahlen geplanten Personalkürzungen, und die Bibliothek bleibt erhalten. Diese Idee wurde auch in Giesenkirchen für den Erhalt der Bibliothek übernommen.

## Bürgergespräch der SPD ein Erfolg: Holt bekommt Verkehrsentslastung

Der große Saal im Gasthaus Schroers war gut gefüllt. Die SPD-Bezirksfraktion hatte die Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Verkehrsentwicklungsplan“ eingeladen. Durch die Verwaltung wurden zuerst alle wichtigen

achten besteht gesetzlicher Handlungszwang. Im Zuge des Lärmaktionsplans dürfen beide Straßen nur noch mit Tempo 30 befahren werden. Zugleich zeigt der Messpunkt an der Aachener Straße besorgniserregende Luftschad-



stoffwerte. Deshalb werden die Aachener Straße und Bahnstraße Bestandteil der Umweltzone, und dies bedeutet ein LKW-Verbot.

nen an der Bahnstraße. Diese alten Bäume haben nur noch eine geringe ökologische Wirkung und verursachen extreme Schäden an Häusern und Gehwegen. Im Ergebnis wurde vorgeschlagen, die Bäume zu entfernen und durch neue geeignete Straßenbäume zu tauschen. In einer anschließenden Versammlung wurde eine Einigung mit den betroffenen Anwohnern der Bahnstraße erzielt.

Aspekte für Rheindahlen und Holt vorgetragen.

**SPD-Ratscherr Thomas Fegers:** „Es stellte sich schnell heraus, dass Rheindahlen nur noch geringe Belastungen durch Straßenverkehr hat. Hier wurde vor rund 15 Jahren mit dem Bau der Umgehungsstraße B 57 n und später dem Kreisverkehr zur Anbindung des Industriegebietes an der Erkelenzer Straße eine große Entlastung erzielt. In Holt allerdings sind die Probleme extrem.“

Die Aachener Straße und Bahnstraße sind als Hauptverkehrsstraßen komplett überlastet. Nach den von der Verwaltung erstellten Gut-

schauer Straße an den Seiten ein Schutzstreifen für den Fahrradverkehr eingerichtet. Festgestellt wurde auch, dass die geänderte Beschilderung der Ausfahrt von der A 61 sich noch nicht positiv ausgewirkt hatte. Momentan führen alle Navigationssysteme den Verkehr weiter zur Ausfahrt Holt und nicht zur Ausfahrt Nordpark. Die Verwaltung nahm aus der Versammlung die Anregung mit, dass die B 57 zukünftig als Bundesstraße über die Straße Am Nordpark geführt werden muss. So fliegt die Aachener Straße aus den Navisystemen raus.“ Geklärt wurde auch die Situation der Plata-

**Thomas Fegers:** „Die Maßnahmen werden in 2013 begonnen. Auf der Bahnstraße wird zwischen Aachener Straße und Mon-

**Forum Rheindahlen Holt Hehn**  
1-2012

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Rheindahlen-Holt  
Brucknerallee 126

41236 Mönchengladbach

Tel: 02166 / 9 24 90-0

Fax: 02166 / 9 24 90-20

Mail: [ub.moenchengladbach.nrw@spd.de](mailto:ub.moenchengladbach.nrw@spd.de)

Internet: [www.spd.de](http://www.spd.de)

Redaktion:

Erika Gils (V.i.S.d.P.)

T. Fegers, H. Gils, R. Jansen

Fotos: SPD Rheindahlen-Holt

**Ihre Ansprechpartner vor Ort:**

Erika Gils unter 02161-583525

Thomas Fegers unter 02166-92490-30